

Feuerwehr
Bevölkerungsschutz / Öffentlichkeitsarbeit

Heidelberg, den 08.07.2021
37.5 Ca

**Nachfragen Grüne-Fraktion zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HAFA)
am 08.07.2021**

Die Fragen von Herrn Stadtrat Grädler zu **TOP 2 öffentlich** des HAFA vom 08.07.2021
beantworten wir wie folgt:

Frage 1) und 2)

**Wie hoch ist der aktuelle Bestand an Masken oder Schnelltests in der Verwaltung?
Wie hoch ist der übliche Verbrauch von Masken und Schnelltests in der
Verwaltung?**

Die Feuerwehr beschafft die Masken zentral für die städtischen Ämter und gibt diese
dann auf Nachfrage der städtischen Ämter aus.

Der aktuelle Bestand an Masken (FFP2 Masken und Mund Nasenschutz – MNS)
verändert sich tagesaktuell. Die Ämter verwalten ihre Bedarfe dezentral.
Bestellintervalle können genauso differieren wie jeweilige Verbräuche.

Die bei der Feuerwehr derzeit für Mitarbeitende eingelagerte Menge beträgt:

FFP2	4.296
MNS	162.000
Schnelltests	63.975

Ausgabemengen ab April 2021 an die Ämter:

PSA	April	Mai	Juni
FFP-2 Masken	38.569	31.514	9.794
Mund-Nasen- Schutz	2.550	6.250	19.050
Corona- Schnelltests	30.850	17.350	7.450

*Hinweis zu den Ausgabemengen Schnelltests: Die Stadtverwaltung ist verpflichtet, ihren
Mitarbeitenden zwei Tests pro Woche zur Verfügung zu stellen. Eine Verpflichtung der
Mitarbeitenden entsprechende Tests durchzuführen besteht nicht. Tests wurden ab April
2021 ausgegeben.*

....

-2-

Frage 3) und 4)

Wie sind die Preise aktueller Angebote/ Anbieter und wo sollen die PSA und Schnelltests beschafft werden?

Wer entscheidet über die Vergabe?

Stückpreise gemäß vorliegender Angebote vom 07.07.2021:

FFP-2 Maske	rund 0,17 EUR zzgl. MwSt.
MNS	rund 0,12 EUR zzgl. MwSt.
Schnelltest	0,75 EUR zzgl. MwSt.

Die Preise für Tests und Masken sind im Jahresverlauf enorm gesunken und differieren auch aufgrund der Bestellmenge.

Sobald Neubeschaffungen erforderlich sind, erfolgt die Ausschreibung und eine entsprechende Vergabe nach den Vergaberichtlinien durch die Feuerwehr unter Einbeziehung der Vergabeabteilung des Rechtsamtes.

Frage 5)

Wieso wird nicht auf die kostenfreie Bundeslieferung gewartet? In der Vorlage bezeichnen sie den aktuellen Bestand als „ausreichend“.

Die Bundeslieferung ist seit März 2021 angekündigt, der abschließende Lieferzeitpunkt steht nach wie vor nicht fest.

Der Ankauf von Masken und Schnelltests für Mitarbeitende ist eine Aufgabe der Stadtverwaltung (Coronavirus Arbeitsschutzverordnung) und wird dabei auf das für die Aufgabenerfüllung notwendige Minimum reduziert.

Die derzeit „ausreichende“ Menge kann sich über die Sommerpause des Gemeinderates aufgrund des unvorhersehbaren pandemischen Geschehens rasant verändern.

Aus diesem Grund soll die Möglichkeit bestehen, wenn erforderlich, Tests und Masken zu kaufen.

Frage 6)

Welche Refinanzierung von Land oder Bund sind in welcher Höhe bei den verschiedenen Bestellungen zu erwarten?

Für die Beschaffung von Masken und Schnelltests für Mitarbeitende der Stadtverwaltung ist keine Refinanzierung durch den Bund oder das Land Baden-Württemberg angekündigt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner